12 ^h M. Berl. Zt.	AR		Decl.		Log r	Log q	Aberr.-Zt.
1874 März 13	8 ^h 29 ^m 47 ^s 48	— 0 ^s 60	+ 3 ^o 51' 22'' 2	6' 36'' 1	0.433134	0.284732	15 ^m 58 ^s 9
14	8 29 46.88	+ 0.89	3 57 58.3	6 29.9		0.288021	16 6.2
15	8 29 47.77	2.35	4 4 28.2	6 23.7		0.291325	16 13.6
16	8 29 50.12	3.82	4 10 51.9	6 17 2		0.294641	16 21.1
17	8 29 53.94	5.27	4 17 9.1	6 10.7	0.436904	0.297968	16 28.6
18	8 29 59.21	6.70	4 23 19.8	6 3.9		0.301304	16 36.2
19	8 30 5.91	8.13	4 29 23.7	5 57.1		0.304649	16 43.9
20	8 30 14.04	+ 9.55	4 35 20.8	+5 50.1		0.308002	16 51.7
21	8 30 23.59		+ 4 41 10.9		0 440638	0.311360	16 59.5

Für die Lichtstärke des Cometen habe ich folgende Zahlen berechnet:

	$\frac{1}{r^2 q^2}$
1873 Aug. 4	0.072
„ 24	0.075
Sept. 13	0.077
Oct. 3	0.079
„ 23	0.081
Nov. 12	0.083
Dec. 2	0.086
„ 22	0.088
1874 Jan. 0	0.087
„ 20	0.079
Febr. 9	0.064
März 1	0.046
„ 21	0.031

Zur Vergleichung mit den früheren Erscheinungen setze ich auch die folgenden Zahlen her:

	$\frac{1}{r^2 q^2}$	
1843 Nov. 24	0.538	Entdeckung in Paris.
1844 Febr. 22	0.100	Letzte Beobachtung in Leiden.
April 10	0.035	Letzte Beobachtung in Pulkowa.
1850 Nov. 28	0.057	Erste Beobachtung in Cambridge.
1851 März 4	0.056	Letzte Beobachtung in Cambridge und Pulkowa.
1858 Sept. 8	0.155	Erste Beobachtung in Berlin.
Oct. 16	0.217	Letzte Beobachtung in Berlin.
1865 Aug. 22	0.093	Erste Beobachtung in Copenhagen.
1866 Jan. 14	0.100	Letzte Beobachtung in Copenhagen.
März 17	0.067	Letzte Beobachtung in Pulkowa.

Der Comet wird also während der ganzen nächsten Erscheinung sehr lichtschwach sein, und wird wohl daher nur mit den grössten Refractoren beobachtet werden können.

Lund, 1872 November 8.

Axel Möller.

Nachweis, dass der von Schmidt (A. N. № 1914) vermisste Stern nie am Himmel gestanden hat.

Um das Nievorhandensein des genannten Sterns zu beweisen, werden folgende Bemerkungen hinreichen. Schmidt giebt für den Stern *B* 1850: 18^h19^m11^s, —17°46'4, Zach 1220, und Robinson 3755. Bei Zach finde ich nun aber für 1800: 18^h16^m16^s 11, —17°54'24'', also identisch mit Stern *A* = Ll. 34035 = B. A. C. 6267. A. S. C. giebt freilich die Position des Zach'schen Sterns für 1830 so:

$$18^h 18^m 1^s 05 \ (3^s 495), \ -17^{\circ} 46' 54'' 71 \ (+1'' 574)$$

also in AR genau; die grosse Differenz in Declination erkläre ich aber so: Da die Präcession für 1815 sehr nahe +1''50 ist, scheint es, als hätte man sich bei der Reduction um das Zehnfache beim Anbringen der 30jährigen Präcession geirrt, denn

$$-17^{\circ} 54' 24'' + 7' 30'' = -17^{\circ} 46' 54''.$$

Der Uebergang dieser fehlerhaften Declination in den Catalog von Robinson hat natürlich seinen Grund darin, dass Robinson, wie aus der Vorrede bekannt, seine „Workinglist“ nur in Secunden verglichen hat, und ausserdem in der That gerade Robinson 3755 identificirt ist mit B. A. C. 6267, bei welchem schon der Fehler in A. S. C. verbessert worden ist. Uebrigens ist die Bemerkung von Schmidt, dass der fragliche Stern 7 mal von Robinson beobachtet sei, nur für die AR richtig, denn die Declination beruht nur auf einer Observation.

Schliesslich bemerke ich noch, dass der Stern B. A. C. 6267, der doch von allen Beobachtern als 6. Grösse aufgeführt ist, weder in den Karten noch im Kataloge von Heis zu finden ist.

Kopenhagen, 1872 Dec. 14.

Schjellerup.